



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Presseinformation

Eberswalde, 1. Oktober 2020

Kooperation für eine umfassende Behandlung und Begleitung von Menschen mit Krebserkrankung

Die weitere Verbesserung der ambulanten psychosozialen Krebsberatung im Barnim ist Ziel einer Kooperationsvereinbarung, die von der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mit der Krebsberatung Berlin-Brandenburg e.V. (KBB) getroffen wurde. Erste Gespräche dazu gab es bereits im Mai. Gemeinsam wurden Ziele und Möglichkeiten beraten und die Vereinbarung formuliert.

„Eine Krebserkrankung geht von der Diagnose über den Behandlungsverlauf hinweg mit besonderen Belastungen für die Betroffenen und Angehörigen einher und nicht selten sehen sich Menschen gerade nach einer stationären Behandlung mit Ängsten und vielen Fragen konfrontiert. Vielen ist dabei nicht bekannt, dass sie sich mit ihren Sorgen vor, während oder nach einer Behandlung auch an ambulante psychoonkologische Beratungsangebote wenden können“, sagte Manuel Teterra, Vorstandsmitglied der Krebsberatung Berlin-Brandenburg e. V., zur bestehenden Situation. „Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit der neuen Kooperation dazu beitragen können, diese Lücke zu schließen und dass neben der inhaltlichen Zusammenarbeit mit der GLG vermehrt Patienten noch im Krankenhaus auf unser Beratungsangebot aufmerksam werden, so dass eine nahtlose Weiterversorgung auch bei psychosozialen Themen erreicht werden kann. Neben kostenfreien Einzelgesprächen bieten wir zahlreiche Vortrags- und Gruppenangebote zu Themen wie Entspannung, Ernährung, Kreativität oder Bewältigung von Trauer an.“

Die GLG-Unternehmensgruppe als größter Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs hat im GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde das „Onkologische Zentrum Barnim“ etabliert, das sich als Hauptansprechpartner für Tumormedizin in der gesamten Region versteht. Hier werden Patienten nach dem neuesten Stand der modernen Medizin behandelt. In regelmäßigen Telemedizin-Konferenzen beraten sich die Ärzte unterschiedlicher Fachdisziplinen zu jedem einzelnen Patienten und dem individuell erfolgversprechendsten Behandlungsweg. Es bestehen enge Kooperationen zwischen den Abteilungen am Klinikum und zu externen Partnern der medizinischen Versorgungskette, wie niederge-

Fortsetzung nächste Seite ►

lassene Haus- und Fachärzte, Pflegedienste, Reha-Einrichtungen, psychosoziale Netzwerke, Hospizdienste, Selbsthilfeeinrichtungen und anderen Krankenhäusern bis hin zur Charité. Erst kürzlich hat die GLG am Standort des Kreiskrankenhauses Prenzlau eine Praxis für Hämatologie und Onkologie eingerichtet und unter Beteiligung des Vereins damus e.V. eine Krebsberatungsstelle für die Uckermark etabliert.

„Wir möchten mit allen Partnern in der Region flächendeckend und wohnortnah die Versorgung der Patienten mit onkologischen Erkrankungen weiter voranbringen“, sagte GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau. „Diese Kooperationsvereinbarung ist dabei ein weiterer Schritt. Die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen ist sehr komplex und erfordert eine gute Koordination aller Beteiligten, wie es vom Onkologischen Zentrum Barnim bereits in der täglichen Praxis umgesetzt wird. Die psychosoziale Beratung und Begleitung ist dabei ein ganz wesentlicher Bestandteil. Umso erfreulicher ist es, dass wir dazu nun eine weitere konkrete Zusammenarbeit in die Wege leiten.“

Die Kooperationsvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung. Darin wird zunächst im Wesentlichen der Wille zur gemeinsamen Arbeit erklärt. Die Ausgestaltung obliegt den Beteiligten. Eine besondere Rolle spielt die Zusammenarbeit auch dabei, vereint auf eine Regelfinanzierung der Krebsberatung hinzuarbeiten. Darüber hinaus gibt es die Idee einer Außensprechstunde der psychoonkologischen Beratung in Eberswalde und ein gemeinsames Interesse an einem koordinierten Qualitätsmanagement. Ein weiteres Treffen ist noch im Herbst geplant, um Projekte der konkreten Ausgestaltung der Kooperation zu entwickeln und zu koordinieren. Geplant ist auch die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zum regelmäßigen Austausch.

Die Krebsberatung Berlin-Brandenburg e. V. wurde 2007 als gemeinnütziger Verein gegründet. In den dazugehörigen Krebsberatungsstellen Barnim und Dahme-Spreewald können von Krebs betroffene Menschen und ihre Angehörigen psychosoziale Beratung und psychoonkologische Begleitung in Form von Einzel- und Familiengesprächen sowie Gruppenangeboten in Anspruch nehmen. Das Team der Krebsberatung besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Psychotherapeuten, Heilpraktikern für Psychotherapie sowie spezialisierten Pflegekräften. Die Krebsberatungsstelle Barnim finanziert sich zum einen über eine befristete Förderung durch den Landkreis Barnim sowie über Spenden, Fördermitgliedschaften und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Menschen.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de